

Dübendorf: 18.10.09 17:47

1200 Meter Schläuche verlegt

Feuerwehrrübung der Stadtfeuerwehr Dübendorf

Während acht Stunden trainierten 50 Feuerwehrleute der Stadtfeuerwehr Dübendorf am Samstag in Riedikon für den Ernstfall. 180'000 Liter Atemschutzluft wurde dabei verbraucht und über 1,2 km Schläuche verlegt.

«Kameraden, heute ist Vollgas angesagt»- dies die Eröffnungsworte des Kommandanten Kari Oberholzer um 7.00 Uhr an die Mannschaft der Stadtfeuerwehr Dübendorf. Und wahrlich, kaum im Ausbildungszentrum Riedikon in Uster angekommen, schon musste der Friteusenbrand gelöscht werden, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Eine imposante 10 Meter hohe Stichflamme versetzte die Anwesenden in Staunen. Mit Löschdecke und Feuerwehrlöcher wurden die Einsatzmittel für Kleinbrände geprobt.

Über den ganzen Tag verteilt übten die 50 Feuerwehrleute das Löschen von grossen und kleinen Bränden. Dabei verbrauchten sie 180'000 Liter Atemschutzluft und verlegten 1200 Meter Schläuche, heisst es in der Mitteilung weiter. Sowohl Stadtpräsident Lothar Ziörjen wie auch Stadtrat André Ingold liessen sich dieses Übungsspektakel nicht entgehen. «Ich bin beeindruckt von eurer Leistung», so Ingold. (zol)

© Copyright by ZO-Online - 21.10.2009



50 Feuerwehrmänner- und Frauen übten den Ernstfall. (Bild: ü)